LAGEBERICHT

zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Die Angerhofer GmbH ist im Bereich des intelligenten heizungs-, industrie- und lufttechnischen Anlagenbaus tätig. Im Bereich des Rohr- und Anlagenbaus gilt das Unternehmen insbesondere für Industrie- und Gewerbeunternehmen seit Jahrzehnten als kompetenter Partner.

Die Leistungspalette umfasst die Beratung, Planung und Installation in den Bereichen der Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär), die Planung und Errichtung von Anlagen- bzw. Prozesstechnik und Versorgungsleitungen sowie die Anlagenprojektierung für verschiedenste Branchen.

Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 verlief grundsätzlich positiv, durch die Nachfrageschwäche einiger Schlüsselbranchen wurde aber eine Umsatzsteigerung verfehlt.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2025 EUR 17.484.900,00. Gegenüber dem Vorjahr verminderte er sich um 9,22 %.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Ergebnis vor Steuern	591.600	1.098.300	2.040.700
Bereinigt um Finanzergebnis	8.800	-29.700	40.600
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**600.400**	**1.068.600**	**2.081.400**

Nach Abzug der Steuern und nach Rücklagenbewegungen weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresgewinn von EUR 453.200,00 aus.

Kapitalrentabilität

Die Kapitalrentabilitäten ergeben sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses zum durchschnittlichen Kapital. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity), bezogen auf das EBT, und die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment), bezogen auf das EBT, bereinigt um Zinsaufwendungen, haben sich wie folgt entwickelt:

	2025	2024	2023
Eigenkapitalrentabilität in %	24,5	39,2	80,3
Gesamtkapitalrentabilität in %	9,9	15,8	30,6

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Als Nettoverschuldung bezeichnet man den Überschuss von verzinslichem Fremdkapital über die flüssigen Mittel. Dessen Verhältnis zum Eigenkapital (inkl. Unversteuerte Rücklagen und Investitionszuschüsse) ergibt den Nettoverschuldungsgrad.

	2025	2024	2023
Nettoverschuldung (Net Debt)	- 742.200	502.600	- 1.097.700
Eigenmittel	2.411.847	2.438.304	3.185.520
Nettoverschuldungsgrad (Gearing) in %	n.v. *)	n.v. *)	n.v. *)

*) Überschuss der flüssigen Mittel

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG entwickelten sich in den letzten drei Jahren folgendermaßen:

	2025	2024	2023
Eigenmittelquote in %	39,1	35,2	41,1
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	7,5	3,7	1,8

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse der Geldflussrechnung wurden anhand der AFRAC-Stellungnahme 36 (Geldflussrechnung UGB) berechnet.

	2025	2024	2023
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.505.300	136.400	742.500
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	108.300	- 80.800	- 204.400
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 799.300	- 1.231.600	- 557.800

Entwicklung Investitionen und Cash-Flow

Im Geschäftsjahr 2025 wurden EUR 109.900,00 in das Anlagevermögen (inkl. geringwertiger Vermögensgegenstände) investiert. Diesen Investitionen steht ein Cash-Flow aus dem betrieblichen Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 619.200,00 gegenüber.

Investitionen und Cash-Flow aus dem Ergebnis bewegten sich in den vergangenen drei Jahren wie folgt:

Selbstfinanzierung der Investitionen durch den Cash-Flow

Cash-Flow	2025	2024	2023
Investitionen	109.900	189.100	296.600
Cash-Flow aus dem betrieblichen Ergebnis vor Steuern	619.200	1.295.400	2.345.400
Selbstfinanzierungsgrad in %	563,3	685,1	790,7

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Zur Sicherung bzw. dem weiteren Ausbau der erreichten Marktstellung ist das Unternehmen permanent bemüht, den Kunden technisch und energiewirtschaftlich innovative Leistungen anbieten zu können.

Risiken des Unternehmens

Finanzielle Risiken

Die Eigenkapitalausstattung des Unternehmens ist als stabil anzusehen. In Anbetracht der gegebenen Finanzierungsstruktur sind trotz veränderter Rahmenbedingungen der Kreditwirtschaft keinerlei Risiken erkennbar.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Transaktionen in Fremdwährungen finden nicht statt.

Risiken aus der Veränderung des Zinsniveaus bestehen nur in sehr geringem Ausmaß.

Den Risiken aus Forderungsausfällen wird durch eine laufende Evaluierung der Kunden und deren Zahlungsverhalten begegnet.

IT-Risiken

Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit wurden entsprechende Vorsorgemaßnahmen getroffen, um einen dauernden Datenverlust zu verhindern bzw. eine längerfristige Beeinträchtigung der Produktionsabläufe zu vermeiden.

Gesamtrisiko

Für das Unternehmen bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Aus heutiger Sicht sind daher keine Risiken erkennbar, welche den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen könnten.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Angerhofer GmbH geht davon aus, dass sich aus derzeitiger Sicht das Jahr 2026 positiver entwickeln wird als das Jahr 2025. Es wird mit steigenden Umsätzen, orientiert am Niveau des Jahres 2024, gerechnet.

Ried im Innkreis, am 31. Juli 2026

angerhofer
ANLAGENBAU • GEBÄUDETECHNIK
Promenade 34 | 4910 Ried i.I. | Austria
T: +43 (0) 7752 / 85 995 - 0 | Fax: DW 20
office@angerhofer.at | www.angerhofer.at

Angerhofer Klaus
Geschäftsführer